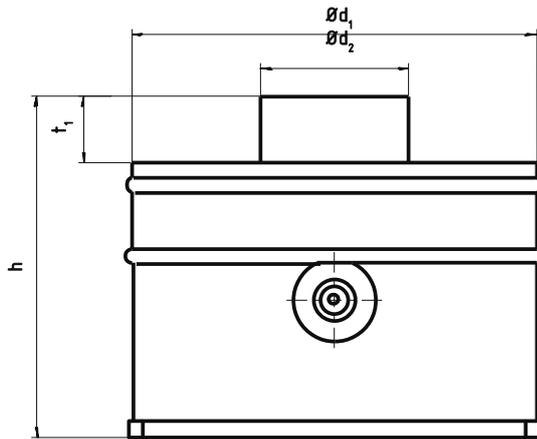


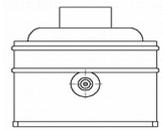
Bedienungsanleitung Luftfederelemente nach DIN 95407



Größe	d ₁ [mm]	d ₂ [mm]	h [mm]	t ₁ [mm]
1	73	28	65	12
2	105	52	65	12
3	127	60	90	15
4	172	96	90	15
5	245	138	90	15
6	338	205	90	15
7	468	300	90	15
8	610	430	90	15

Wichtig:

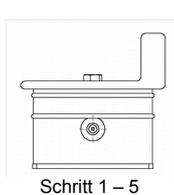
- Verwenden Sie die Luftfederelemente ausschließlich innerhalb des zulässigen Belastungsbereichs.
- Pumpen Sie die einzelnen Elemente erst auf, wenn das zu montierende Gerät auf diesen steht.
- Lassen Sie die Luft zuerst aus den Elementen, bevor sie das Gerät demontieren oder dessen Standort ändern.



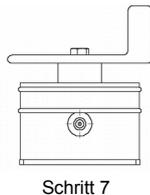
falsch: zu hoher Druck

Montage:

1. Die Auflagefläche des zu montierenden Geräts soll die Fläche mit Durchmesser „d₁“ vollständig abdecken können. Ist dies nicht der Fall, muss eine Unterlegscheibe mit Durchmesser „d₁“ +10 mm verwendet werden.
2. Heben Sie das Gerät soweit an, dass Sie die Luftfederelemente gerade noch darunter schieben können.
3. Ordnen Sie die Elemente so an, dass die Luftventile geschützt sind und schrauben Sie die Elemente bei Bedarf am Gerät fest. Ein Anziehen von Hand ist vorerst ausreichend.
4. Die Elemente können noch zusätzlich mit ihren Fußplatten am Untergrund verschraubt werden.
5. Senken Sie das Gerät gleichmäßig ab.
6. Ziehen Sie die Schrauben fest. Ein Verdrehen der Elemente muss dabei vermieden werden.
7. Befüllen sie die Elemente schrittweise („t₁“/Schritt ~ 3mm) mit Luft, bis diese die Höhe „h“ erreichen.



Schritt 1 – 5



Schritt 7



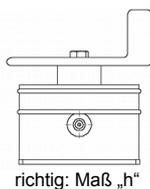
falsch



falsch

Einstellung:

- Lassen Sie schrittweise Luft ein oder aus den Elementen bis die gewünschte Höhe eingestellt ist.
- Achten Sie darauf, dass der Wert „h“ +/- 6mm nicht über- bzw. unterschritten werden darf. Verwenden Sie gegebenenfalls Unterlegscheiben.



richtig: Maß „h“



richtig: Höhe > h - 6mm



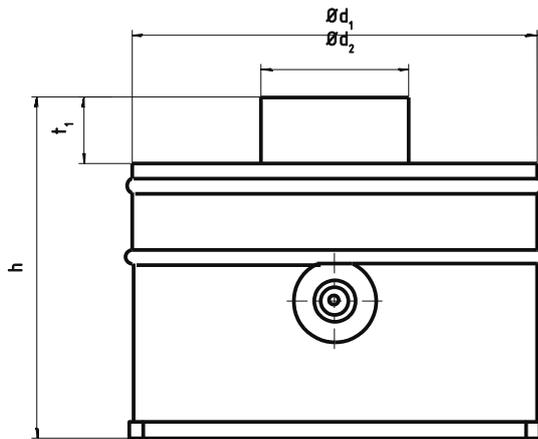
falsch: zu hoher Druck

Hinweise:

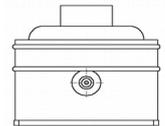
Im statischen Zustand sollte die Höhe dem Wert „h“ entsprechen. Die Eigenfrequenz wird durch Druckerhöhung nicht verbessert. Bei dynamischer Belastung kann es vorkommen, dass das Gerät auf dem Gummikörper aufsetzt.

Der Luftdruck sollte in Abständen kontrolliert werden. Ein Druckabfall kann durch Verschmutzung der Ventile mit unreiner Luft bedingt sein.

Instruction Leaflet Pneumatic Mounts



Size	d ₁ [mm]	d ₂ [mm]	h [mm]	t ₁ [mm]
1	73	28	65	12
2	105	52	65	12
3	127	60	90	15
4	172	96	90	15
5	245	138	90	15
6	338	205	90	15
7	468	300	90	15
8	610	430	90	15



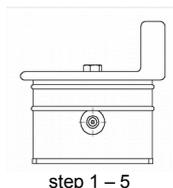
wrong:
pressure too high

Important:

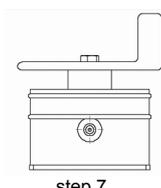
- Use pneumatic mounts exclusively in between the admitted range of load.
- Do not inflate mounts before the equipment to be mounted is placed on top.
- Deflate mounts before the equipment is removed or its location altered.

Installation:

1. The bearing surface of the equipment to be mounted should cover completely the area with diameter 'd₁'. If not, a washer of diameter 'd₁' + 10mm must be used.
2. Raise the equipment so you can put the mounts just underneath.
3. Position the mounts so the valves are protected and attach them to the equipment. Hand tightening of the screws is sufficient for now.
4. If necessary, the bottom plates of the mounts can be screwed additionally to the ground.
5. Lower equipment equably.
6. Tighten screws. Avoid to distort the mounts.
7. Fill the mounts sequentially ('t₁'/step ~ 3mm) with air until the height 'h' is reached.



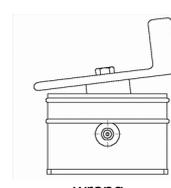
step 1 - 5



step 7



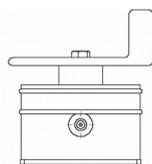
wrong



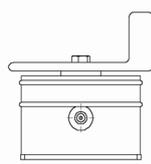
wrong

Leveling:

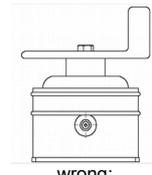
- Inflate or deflate mounts sequentially until the desired height is reached.
- Be careful not to over- or undershoot a value of 'h' +/- 6mm. Use washers, if necessary.



right: gauge 'h'



right:
height > h - 6mm



wrong:
pressure too high

Notes:

In the steady condition, the height should equal the value 'h'. The natural frequency does not improve by raising pressure. With dynamic load, the equipment might eventually touch down to the rubber body of the mount. The air pressure should be controlled from time to time. A loss of pressure can be caused by pollution of the valves with unclear air.